



Medical Wellness in **U N G A R N**

Einladung zur Pressereise nach Budapest
21. - 24. November 2007
(Verlängerung bis 25. Nov. evtl. möglich)

In Kooperation mit dem Deutschen Medical Wellness Verband (www.dmwv.de), der Danubius Hotels Group und TÜV Rheinland lädt das Ungarische Tourismusamt zu einer Pressereise in die Hauptstadt der Thermalbäder, nach Budapest ein.

Wir möchten Ihnen Budapest in zwei Tagen nahe bringen. Als ideales Reiseziel für Medical Wellness und als eine Stadt, die für alle Sinne vieles bietet.

21. November: Abendflug ab Deutschland, Transfer zum Hotel (evtl. in eigener Regie)

Übernachtet wird im Danubius Health Spa Resort Margaretheninsel – einer grünen Oase zwischen Buda und Pest, unweit vom Stadtzentrum, aber geschützt vom Großstadtlärm.

Sie können in diesem Kur- und Wellnesshotel ihren Tag mit Baden oder einer Massage beginnen. Oder Sie tun etwas für Ihre Fitness – die beliebteste Joggingstrecke der Stadt führt direkt am Hotel entlang.

Am 22. November findet um 11.00 Uhr die Pressekonferenz im Danubius Health Spa Resort Margaretheninsel zur Zertifizierung von Medical Wellness Hotels in Ungarn statt. Eine Kooperationsveranstaltung des DMWV mit TÜV Rheinland, der Danubius Hotels Group, dem Ungarischen Tourismusamt und MEME.

Die Einladung zu dieser Pressekonferenz ist beigelegt bzw. kann auch unter www.dmwv.de abgerufen werden.

Anschließend bitten wir zum Mittagessen, bei dem die Möglichkeit zum freien Gespräch mit den Vertretern der zertifizierten Hotels besteht.

Wir möchten Ihnen die medizinischen Angebote des Hotels vorstellen und Sie von der Qualität und dem hervorragenden Preis-Leistungsverhältnis überzeugen. Was kann man in diesem Hotel alles für die eigene Gesundheit tun?

Dieser Tag soll dem Thema „flüssiges und wohltuend“ gewidmet werden. Ungarn hat die größte Konzentration an Thermalquellen in Europa. Die zweite Hälfte des Tages möchten wir einem anderen, das Wohlbefinden fördernden Attraktion des Landes, dem Wein schenken. Ungarn ist das Land, das sich nicht nur über die besonderen Gegebenheiten für Thermalwasser glücklich schätzen darf, sondern auch über eine

günstige Lage für den Anbau von Wein. In den „neuen“ EU Staaten hat Ungarn bei der Weinproduktion auch eine Ähnlichkeit zum Thermalwesen aufzuweisen: die Tradition, die ideale Lage und die gute Qualität.

Wir fahren nach Neszmély, in eine Weinregion, die nahe Budapest liegt und von wo wir ein wunderschönes Panoramabild auf das Donauknie genießen dürfen. Wir werden vom Winzer des Jahres, von Herrn Kamocsay, von der Weinkellerei Hilltop, durch deren Weinkeller geführt und begleitet. Die Weinverkostung runden wir mit einem Abendessen von ungarischen Spezialitäten ab. Hilltop ist der größte Weinexporteur auf dem wichtigsten Weinmarkt Europas.

23. November

Am zweiten Tag werden wir nach dem Frühstück die Innenstadt von Budapest entdecken.

Auf dem Programm steht u.a. die Besichtigung des schönsten Kaffeehauses der Welt – das „Cafehaus New York“. Jahrzehnte sehnten sich die Ungarn danach, die einstige Eleganz dieses Cafehauses wieder zu Gesicht zu bekommen. Nach gründlicher Restauration wurde es im letzten Jahr zusammen mit dem Hotel „Boscolo New York“ eröffnet. Ein unbedingtes Muss!

Unweit vom Cafehaus liegt das neu aufstrebende jüdische Viertel. Hier können Sie die ersten „Stolpersteine“ eines Kölner Künstlers außerhalb Deutschlands entdecken und Sie werden eine ähnliche Aufbruchstimmung erleben wie in Berlin-Mitte.

Ein Mittagessen im Bistro? Richtig, im Corinthia Hotel Royal hat ein ungarndeutscher Winzer aus Villány eine neue Idee in Budapest verwirklicht - das Bock Bistro. Was in Paris selbstverständlich ist, war im „Paris des Ostens“ noch nicht zu finden. Gleichzeitig werden Sie auf eine Weinreise nach Südungarn entführt und Sie können die ungarische Kreativküche kennen lernen.

Das Hotel mit einem Ballsaal wurde im Jahre 2005 mit dem Architekturpreis für das schönste Hotel ausgezeichnet.

Ein Spaziergang führt an der Andrassy Straße entlang – mit Besichtigung des Opernhauses – über die Fußgängerzone bis zur Promenade an der Donau. Nach Möglichkeit werden wir die zentrale Markthalle – den Magen von Budapest – besuchen. Hier können Sie auch die typischen Mitbringsel einkaufen. Aber bitte aufpassen: nur der Blick auf die Köstlichkeiten verursacht schon wieder ein Hungergefühl. Zurück im Hotel nehmen wir ein leichtes Abendessen ein.

Am Abend lassen wir uns von der Musik vereinnahmen. Schauplatz ist die modernste Philharmonie Europas. Der Palast der Künste wurde 2005 eröffnet. Mit der Eröffnung feierten die Ungarn das größte Ereignis in der ungarischen Kulturgeschichte der vergangenen 100 Jahre. Mit dem Kulturpalast (einer einzigartigen Kombination von verschiedensten Zweigen der Kunst in einem Gebäude) soll mit anderen existierenden und geplanten Objekten im neuen Millenniumsstadtzentrum Europas eine neue kulturelle Hochburg entstehen.

Der Palast der Künste gewann die als Oscar-Preis der Architektur bezeichnete Auszeichnung "FIABCI Prix d'Excellence 2006" in der sog. "specialized" Kategorie. Um 19.45 Uhr beginnt ein Konzert der Budapester Festival Orchester.

Wundern Sie sich nicht, wenn der Tag noch immer nicht zu Ende ist – das freiwillige Programm beginnt. Wir werden in der Nacht das original türkische Bad „Rudas“ besuchen (open end). Das Bad wurde vor kurzem wunderschön renoviert und hat von Freitag bis Samstag die Türen bis 4 Uhr morgens geöffnet.

Fluginformationen: Die Reise wird von den deutschen Flughäfen Berlin, Hamburg, Frankfurt/Main, München am 21. November abends angeboten. Der Rückflug wird am Sonnabend früh (Abflug nach Berlin, Hamburg, Frankfurt/Main) oder am Sonntag zu den gleichen Abflugzeiten angeboten.

Bitte melden Sie sich bei Interesse bis zum 14. November 2007 per Mail oder Fax unter Angabe von Name, Redaktion, Kontaktadresse, Telefon und E-Mail beim Deutschen Medical Wellness Verband verbindlich an. Sollten Sie grundsätzlich im Team arbeiten (TV, Bildreportage) und daher mit mehreren Personen an der Reise teilnehmen wollen, bitten wir Sie um entsprechenden Hinweis und eine kurze Begründung.

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, behalten wir uns vor, eine Auswahl zu treffen.

Sollten Sie Fragen zu dieser einmaligen Pressereise oder unserem dem DMWV haben, so stehen wir Ihnen gerne unter der Telefonnummer 030-81873310 (www.dmww.de) zur Verfügung.

Lutz Lungwitz
1.Vorsitzender

Christoph Menne
Geschäftsführer

(Stand: 05.11.2007, Änderungen vorbehalten!)